

DRUCKSACHEN DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG  
TEMPELHOF - SCHÖNEBERG VON BERLIN  
- XVIII. WAHLPERIODE -

23. April 13

Lfd.Nr.:

Drucks.Nr.:

**ANTRAG**

der Fraktion der SPD  
zur Herbeiführung eines Ersuchens  
gem. § 12 Abs. 1 Satz 2 BezVG

**Gedenken an Julius und Annedore Leber – Wettbewerb abschließen**

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt, den Wettbewerb „Denkzeichen Kohlenhandlung Annedore und Julius Leber“ mit der Entscheidung des Preisgerichts unverzüglich abzuschließen und den Entwurf von Frau Karrenberg zu prämiieren.

**Begründung:**

Nach der Entscheidung der Jury für einen Vorschlag zur künstlerischen Gestaltung des Denkzeichens wurde festgestellt, dass kein Vorschlag, besonders aber auch der von der Jury ausgewählte Vorschlag zur Gestaltung des Denkzeichens, der weit über die Grenzen eines Stadtbezirkes hinausweisenden Bedeutung des historischen Orts des Widerstands gegen die NS-Diktatur gerecht wird.

Voraussetzung für einen neuen Kunstwettbewerb ist der ordnungsgemäße Abschluss des bisherigen Verfahrens durch den Bezirk, erst danach kann ein neuer Kunstwettbewerb, der der überregionalen Bedeutung der Kohlenhandlung Annedore und Julius Leber entspricht und in den gesamtstädtischen Gedenkkontext eingebunden ist, ausgelobt werden.

Berlin, den 23. April 13

Frau Ahlhoff, Elke

Melanie Kühnemann

Abstimmungsergebnis

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen: